

# Wir sind die Wirtschaft

Die Berufstätigen sind ein Spiegelbild der Bevölkerung. Es sind die Qualitäten dieser Menschen, welche die Luzerner Wirtschaft prägen und zu dem machen, was sie ist. Die Eigenschaften als Privatpersonen bringen sie in ihrem Berufsalltag ein. Ihr Charakter findet sich in den Unternehmen wieder.



**Toni Zemp**  
Pensionär und Winzer,  
Weinbau Kaiserspan, Hitzkirch

Ich war 50 Jahre als Automechaniker tätig. Seither arbeite ich Teilzeit als Winzer, was sich perfekt mit meinem Ruhestand verbinden lässt. Ich geniesse die Arbeit im familiären Betrieb von Weinbau Kaiserspan und in der freien Natur. Die Familie Mächler stellt hier sehr guten Wein her und ich bin stolz, meinen Beitrag dazu zu leisten.



**Cécile Shafik-Twerenbold**  
Detailhandelsfachfrau,  
Iff Schuhkultur, Kriens

Ich bin gerne unter Menschen, sei es in der Familie, der Guuggemusig oder bei der Arbeit. Im Detailhandel ist der persönliche Kontakt besonders wichtig. Wir sind im ständigen Austausch mit Kunden, Mitarbeitern und Lernenden und dies in einem Traditionsunternehmen, das seit 1896 gibt.



**Sven Hirschi**  
Obergärtner Polier,  
Wohlfühlgarten Portmann GmbH,  
Schötz

Das Koordinieren, Leiten und Umsetzen von Neuanlagen und Umbauten bereitet mir viel Freude. Aber auch der Kundenkontakt ist mir sehr wichtig. Schliesslich setzen wir alles daran, unsere Kundschaft zufrieden zu stellen. Als Jugendtrainer im Ringerclub Willisau oder als Mitglied der Feuerwehr Willisau-Gettnau kann ich mein Organisationstalent auch in der Freizeit anwenden.



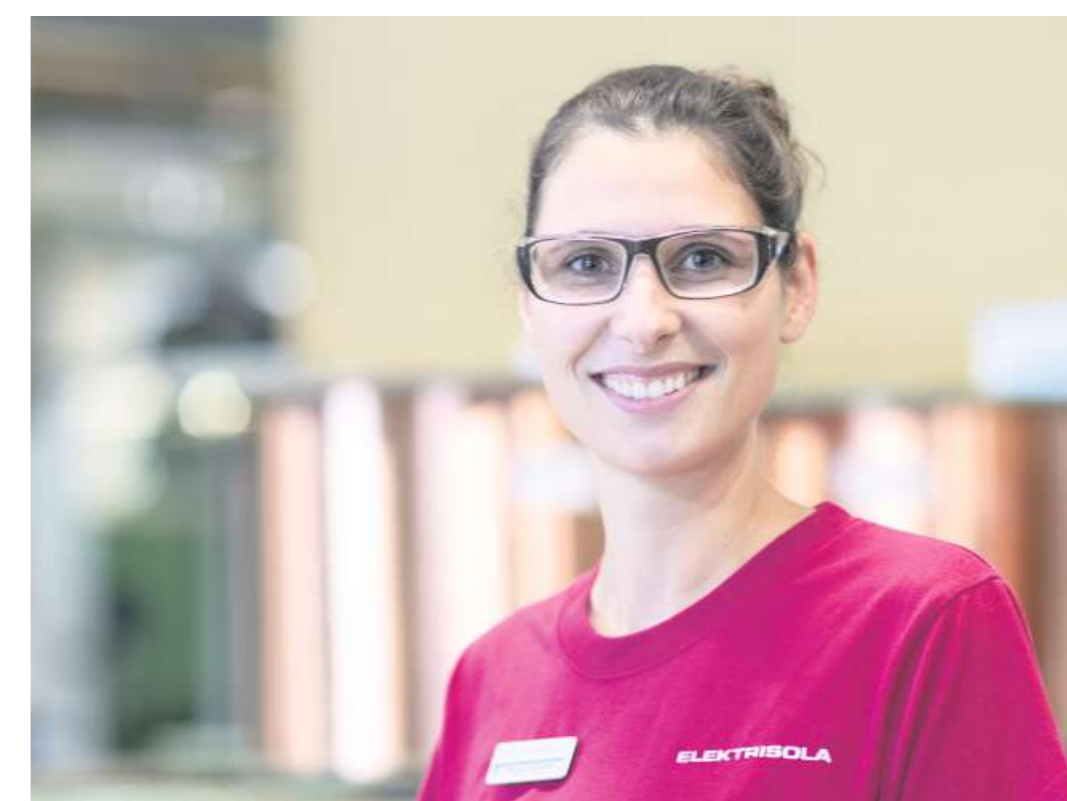
**Peter de Regt**  
Physiotherapeut, Gesundheitspraxis  
Löwen Center AG, Luzern

Seit 1988 bin ich in der Schweiz. Ich war bereits Physiotherapeut beim Leichtathletik Club Luzern, dem Sportklub Kriens, dem FC Luzern, dem Handballclub Kriens und seit 2000 bei der Schweizer U-21-Fussballnationalmannschaft. Als selbstständiger Unternehmer unterstütze ich auch das Team in unserer Praxis. Zusammen mit meiner Geschäftspartnerin und drei weiteren Führungskräften schauen wir, dass sich das 28-köpfige Team interdisziplinär entfalten kann.



**Rita Merz-Graf**  
Sekretärin, Advokatur + Notariat  
Rothenburg, Rothenburg

Als Hausfrau und Mutter zweier erwachsener Söhne bin ich seit 15 Jahren als Teilzeit-Sekretärin tätig. Dabei obliegen mir organisatorische Aufgaben und ich bin in die Erarbeitung von vielfältigen Lösungen mit-gebunden. Unser Team ist klein aber fein, was mir ganz besonders gefällt. Darüber hinaus erledige ich noch Arbeiten für den Gewerbe- und Industrieverein Rothenburg / Rain.



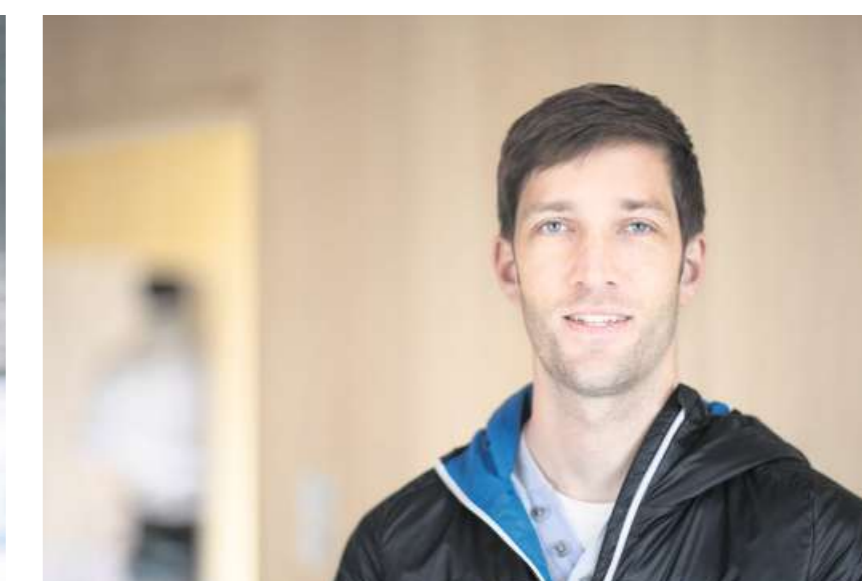
**Monika Schnyder**  
Assistentin Abteilungsleiter FEE  
(Fertigung Emailliererei),  
Elektrisola Feindraht AG,  
Escholzmatt

Elektrisola stellt lackierte Drähte her, welche in High-Tech-Produkten wie Smartphones, Herzkathetern, Hörgeräten und Sensoren eingesetzt werden. Diese Drähte können bis zu zehnmal dünner als ein Haar sein. Den Ausgleich zum technischen Arbeitsumfeld in diesem international tätigen Unternehmen finde ich in der Freizeit als Imkerin. Auch im Bienenstock wird eifrig und äusserst exakt gearbeitet.



**Camille Peter**  
Mediamatikerin in Ausbildung,  
w-vision AG, Sursee

Mediamatik ist wohl der Inbegriff von Vielfalt. Dies erlebe ich tagtäglich in der Schule und im Unternehmen. Somit ist für mich klar, dass meine Berufswahl richtig war. Weiterbildungen und berufliche Chancen eröffnen mir zudem ein weites Feld an Möglichkeiten für die Zukunft.



**Kevin Jans**  
Dipl. Architekt BA FHZ,  
Kevin Jans Architektur GmbH, Buttisholz

Bei meiner Arbeit als Architekt kann ich das Orts- und Landschaftsbild aktiv mitgestalten. Dabei stehe ich in ständigem Kontakt mit Behörden, Unternehmern und der Bauherrschaft. Die lokale Baukultur sowie der Umgang mit dem Baustoff «Holz» liegen mir besonders am Herzen.